Verlags-Verzeichnis

„Ein Volk, das ein wahres, volkstümliches Bücherwesen besitzt, ist Herr eines unermeßlichen Schatzes."
Friedrich Wilhelm Jahn.



Deutscher Volksverlag · Dr. E. Boepple · München

Es ist nicht zu übersehen, daß sich in unseren Tagen die Ernsten und Wertvollen unseres Volkes von dem übersteigerten Individualismus des letzten Jahrhunderts, dessen Folgeerscheinung die widerlichste Großstadtzivilisation und die krasseste Fremdherrschaft des Weltjudentums ist, abkehren. Die Sehnsucht, sich wieder als verantwortungsvolles Glied einer starken Volksgemeinschaft zu fühlen und zu bewähren, ist in ihnen lebendig, und das im Einzelnen schlummernde Volksbewußtsein wird wieder zum starken Erleben. Daß für diese Aufklärungs- und Werbearbeit alle Kraft eingesetzt wird, scheint uns die letzte Rettung zu sein. Das wertvolle völkische Schrifttum, wie es in dem vorliegenden Verzeichnis aufgeführt ist, wird die Seelen aufrütteln und das Herz stark machen in diesem unausbleiblichen Kampf um das Weiterleben, den wir auskämpfen müssen, und der uns auch nicht erspart bleibt, selbst wenn wir den Kopf in den Sand stecken.

*

Sorgt dafür, daß völkische Bücher nicht totgeschwiegen werden!

*

Laßt euch zur kostenlosen Verteilung an eure Bekannten dieses Verzeichnis kommen!

*

Lesen und weiterempfehlen!

*

Veranlaßt eure Buchhändler, die untenstehenden Werke zu führen und auszustellen. Lernt in dieser Beziehung vom Juden!

Die Preise sind Goldmarkpreise. — Bezugsbedingungen: entweder Nachnahme oder Vorausbezahlung auf Postscheckkonto: München 15 673, Postsparkassenkonto: Wien 130 353, auf unser Konto bei der Kreditanstalt der Deutschen, Prag II, Krakauergasse 11, oder bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, St. Gallen. — Die unsicheren Verhältnisse erlauben kein Kreditgeben. Porto wird berechnet.

Deutscher Volksverlag, Dr. E. Boepple, München SW. 4

Paul Heysestraße 9. — Postscheckkonto: München 15 673.

I. Schöne Literatur

Der deutsche Narr. Von K. Bayer. Preis geh. Mk. 2.10, geb. Mk. 3.10.

Im Schauspiel „Der deutsche Narr" stellt der Dichter den deutschen Menschen heraus, der, erhaben über spießbürgerliche Erbärmlichkeit, den höchsten Lebenswerten nachstrebt. Charakteristischerweise kleidet er seinen Helden in die Gestalt des Till Eulenspiegel, der ja auch in der Sage nicht nur der Schalk und Spötter war, sondern der suchende Mensch des niederdeutschen Volkstums.

Die Wanzen; Taten und Meinungen des Marquis de la Vidange. Von Friedrich Wilh. Boyen. Mit 8 ganzseitigen Federzeichnungen von O. von Kursell. Preis kart. Mk. 2.50, geb. Mk. 3.50.

Jud Günther. Der böse Geist der Etappe. Ein Roman nach Tagebuchblättern aus dem Weltkrieg. Von Fritz Halbach. Preis Mk. 1.20.

Peer Gynt. Von Henrik Ibsen. In freier Uebertragung für die deutsche Bühne eingerichtet, mit Vorwort und Einführung von Dietrich Eckart. 3. Auflage. Preis brosch. Mk. 2.40, geb. Mk. 3.50.

Der Feind im Land. Spiegelbilder aus deutscher Not und Schmach. Von A. V. v. Koerber. Preis kart. Mk. 2.80, geb. Mk. 4.–.

In formvollendeten Skizzen, oft nur mit wenigen Strichen eine Begebenheit charakterisierend, entwirft der Verfasser ein erschreckendes Bild der kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Zustände im Nachkriegsdeutschland. Das Buch ist ein Stück Kulturgeschichte und erinnert an die zeitgenössischen Sittenschilderungen des untergehenden Römerreichs, nur daß in Koerbers Buch schon die ersten Anzeichen völkischer Selbstbesinnung des deutschen Volkes erkennbar sind.

Bestien im Land. Skizzen aus der mißhandelten Westmark. Von A. V. v. Koerber. Preis kart. Mk. 1.50.

Bild um Bild, auf der Grundlage tatsächlichen Geschehens mit dramatischer Kraft gestaltet, fügt sich zu einem furchtbaren Gemälde deutscher Rheinlandsnot.

Die Angeseilten. Ein Zeitroman von Erich Kühn. 10. Tausend. Preis geh. Mk. 2.50, geb. Mk. 3.60.

Der (Frühjahr 1922 geschriebene) Roman führt in die jetzt so viel genannten Kreise Münchens, die den Abwehrkampf Deutschlands gegen Berliner Zentralismus und römisch-internationalen Separatismus führen. Wie andere führende Persönlichkeiten in diesem München, so ist auch der Arbeiterführer Ad. Hitler unschwer zu erkennen.

Rasse? Roman von Erich Kühn. Preis geh. Mk. 2.10, geb. Mk. 3.10.

„Ein tiefgründiger Kenner der Rassenfrage, ein deutscher Dichter entrollt vor unsern Augen mit künstlerischem Feinsinn ein erschütterndes Bild: Ein reinblütiges, keusches deutsches Mädchen erliegt, geblendet von jüdischem Golde, der jüdischen Einflüsterung, daß ein kulturell Hochstehender über ererbte und anerzogene Standes- und Sittenbegriffe erhaben sein müsse, entgleitet dem Einfluß ihrer Familie und fällt jüdischer Gier zum Opfer. Die Handlung ist straff und spannend, jede Person bietet ein geschlossenes Bild." (Alldeutsche Blätter.)

Biarritz. Historisch-politischer Roman von Sir John Retcliffe (Hermann O. F. Goedsche) in vier Bänden. Preis: in Ganzleinen mit vier Umschlagzeichnungen von Otto von Kursell, auf holzfreiem, elfenbeinfarbenem Papier in geschmackvoller Kassette: G.-M. 22.–.

A. Püringer schreibt im „Deutschen Volkswart":

„Nicht nachdrücklich genug kann die Oeffentlichkeit auf dieses an sich wie durch seine merkwürdige Geschichte eigenartige Erzählerwerk aufmerksam gemacht werden! Es handelt sich da um stofflich wie darstellerisch unglaublich fesselnde Schilderungen aus der politischen und kulturellen Zeitgeschichte Europas um 1860–63, die, ein Halbjahrhundert lang einem unfreiwilligen Scheintod überliefert, nun, bei ihrer Wiederauferstehung, mit der unversehrten Eindringlichkeit ihrer lebenssatten Schilderungskraft zeigen, daß die vorangegangenen Geschlechter, für deren Besinnlichkeit sie geschrieben waren, geschlafen haben und wahrlich nicht zu unserem, ihrer Nachfahren, Heil! ...... Und wenn diese 4 Bände nichts weiter enthielten als die atemverlegenden Erzählungen aus dem Prager Ghetto und die zusammenhängenden Novellen „Der Hofbankier" und „Das Testament", wären sie allein schon ein kulturgeschichtliches Zeugengut von unschätzbarer Bedeutung."

Bairischer Fasching. Denkwürdiger Briefwechsel aus der Periode Kahr, nebst einem Kapitel über den Kulturkampf von Xaver Schleinkofer, M. d. L., und Al. Schwendbüchler, Oekonom. Preis Mk. –.80.

Deutsche Abenteurer. Geschichtsbilder und abenteuerliche Lebensbeschreibungen. Von Dr. Albrecht Wirth. Preis geh. Mk. 2.30, geb. Mk. 3.50.

„Dr. Wirth hat in seinem Buche „Frau Aventiure" mit den Schilderungen einer stattlichen Reihe deutscher Abenteurer gehuldigt, er hat gleichzeitig — nicht ohne kritische Stellungnahme und zutreffende Charakterisierung – die Porträts von Männern gezeichnet, die im eigenen Vaterland keinen Platz fanden und ihre hohen Geistesgaben und Willenskräfte fremden Völkern und Staaten zukommen ließen."

(Deutsche Allgemeine Zeitung.)

Deutsche Sprüche. Aus dem Nebel- und Christmond 1923. Von Hans v. Wolzogen. Preis Mk. —.25.

Der Name Wolzogen bürgt dafür, daß dem Leser beste völkische Kost in künstlerischem Gewand gereicht wird.

Verlangzettel.

Unterzeichneter bestellt
vom Deutschen Volksverlag, Dr. E. Boepple, München, Paul Heysestr. 9
(Postscheckkonto: München 15 673),

durch: ....

Betrag eingesandt — durch Nachnahme

....	Bayer, Der deutsche Narr	brosch.	Mk. 2.10
....	" " " "	geb.	Mk. 3.10
....	Boyen, Die Wanzen	kart.	Mk. 2.50
....	" " "	geb.	Mk. 3.50
....	Halbach, Jud Günther	kart.	Mk. 1.20
....	Ibsen, Peer Gynt (deutsch von D. Eckart) . . .	brosch.	Mk. 2.40
....	" " " " " " . . .	geb.	Mk. 3.50
....	Koerber, Feind im Land	kart.	Mk. 2.80
....	" " " "	geb.	Mk. 4.00
....	Koerber, Bestien im Land	kart.	Mk. 1.50
....	Kühn, Die Angeseilten	geh.	Mk. 2.50
....	" " "	geb.	Mk. 3.60
....	Kühn, Rasse?	geh.	Mk. 2.10
....	" "	geb.	Mk. 3.10
....	Retcliffe, Biarritz, vier Bände in Kassette . . .	geb.	Mk. 22.00
....	Schleinkofer, Bairischer Fasching	kart.	Mk. —.80
....	Wirth, Deutsche Abenteurer	kart.	Mk. 2.30
....	" " "	geb.	Mk. 3.50
....	Wolzogen, Deutsche Sprüche	geh.	Mk. —.25

Unterschrift:

....

....

....

Name, Ort und Straße. Bitte, recht deutlich!

Bitte, Bücherzettel in unverschlossenen Umschlag stecken und mit Drucksachenporto freimachen!

II. Wissenschaft.

Der deutsche Heiland. Von Friedrich Andersen, Hauptpastor an St. Johannis, Flensburg. Preis Mk. 2.–.

Aus dem Inhalt: Der Weltheiland. – Die richtige und falsche Fundamentierung des Christentums. – Die Trübung des Christentums durch das Judentum. – Das Judentum, wie es wirklich ist. – Das Judentum als Weltgefahr. – Die Verdeutschung des Christentums. – Der Schlüssel zum neuen Testament.

„Ich halte Andersens Werk für sehr wichtig. Wer sich über die deutsch-christliche Bewegung, die weite Laien-, aber auch schon Pfarrerkreise ergriffen hat, gründlich unterrichten will, muß es lesen."

(Prof. Ad. Bartels, Weimar i. Deutsch. Schriftt.)

Deutschbewußtsein. Ein Wort an den geistigen Adel deutschen Blutes. Von des deutschen Volkes Errettung und Wiedergeburt. Von Dr. Alfred Falb. Preis Mk. –.60.

Aus dem Inhalt: Volk oder Menschheit? — Rätsel der Gegenwart. – Willensfreiheit. – Von Kind und Ehe. – Babel und die Verwirrung der Völker. – Selbstbestimmungsrecht. – Weltgericht. – Des deutschen Volks Berufung. – Von Pflicht und Opfer.

Weltvernichtung durch Bibelforscher und Juden. Von A. Fetz. Preis brosch. Mk. 2.60, Ganzleinen Mk. 4.–.

Der Verfasser gilt in Deutschland als der vorzüglichste Kenner der interessanten Vereinigung, der Ernsten Bibelforscher, die eine außerordentlich schwere Bedrohung für alle christlichen Völker bedeutet; denn sie wird von der größten Macht der Welt, den Judentum, äußerst geschickt geleitet, um Gemeinschaftsleben und Religion, Sitte und Herkommen der nichtjüdischen Völker zu unterhöhlen, damit diese zum Schluß eine leichte Beute Judas werden.

Biblischer Antisemitismus. Von Pastor Karl Gerecke. Preis Mk. –.60.

„Was das Büchlein besonders wertvoll macht, ist, daß es hier ein Theologe unternommen hat, zu der brennendsten aller Fragen Stellung zu nehmen."

(Völkischer Beobachter, München.)

Erotik und Rasse. Eine Untersuchung über gesellschaftliche, sittliche und geschlechtliche Fragen. Von Herwig Hartner. Preis kart. Mk. 5.–, in Ganzleinen Mk. 7.–.

Das Werk ist eine erste grundlegende Abhandlung über die Entstehung und Entwicklung der sog. „Erotischen Revolution", die das Gesicht unserer Zeit bestimmt.

Es zeigt ihre Auswirkungen in Kino, Schrifttum und gesellschaftlichem Verkehr, in den modernen Tänzen und der Mode.

Das Werk vertieft sich in die geschichtlichen Voraussetzungen der heutigen Gesellschaft. Es behandelt die Fragen: Rasse und Kultur, Geschlechtlichkeit und Rasse, das gesellschaftliche Mitleid, die Frage der



Gleichgeschlechtlichkeit und die Bestrebungen Magnus Hirschfelds, die Freiheit des Geschlechtslebens im bolschewistischen Rußland, die Aufklärung unserer Jugend über die berechtigten und natürlichen Grenzen des Sinnlichen.

Das Buch beleuchtet, wie sich das Idealbild der Frau im Laufe der Zeiten gewandelt hat, und wie es sich heute für weite Kreise der Großstädter darstellt.

Die vorliegende Untersuchung beweist, daß gerade in geschlechtlichen und sittlichen Fragen Jude und Nichtjude einander vollkommen wesensfremd sind, und daß geschlechtliche Hemmungslosigkeiten dem Nichtjuden zum Verderben werden.

Die grundsätzlichen Ausführungen werden durch eine Fülle schlagender Beispiele aus der modernsten Großstadtliteratur mit ihren typischen Helden und Heldinnen, für die die Erotik das A und O des Lebens bildet, belegt.

Das Werk wendet sich an alle, die sich tatkräftig und ernsthaft für die Errettung deutschen Kulturgutes einsetzen.

Der Jude und sein Sklaventum. Eine Studie zur Geschichte des Gaunertums. Von H. Chr. H. Meyer. Preis Mk. –.50.

Die Geschichte des Gaunertums zeigt dem erstaunten Ahnungslosen, daß weniger die ausführenden Diebe und Räuber aller Zeiten, desto mehr

aber die Organisatoren und nicht zum wenigsten die Hehler vom Stamme Juda waren. Die vielen hebräischen Worte in der Gaunersprache sind ein besonders deutliches Zeichen hierfür und allen jüdischen Ableugnungsversuchen zum Trotz nicht aus der Welt zu schaffen. Der Verfasser, ein erfahrener Kriminalist, deckt diese hochinteressanten Zusammenhänge auf und gibt damit eine der seltenen Schriften, die es überhaupt über das Gaunertum gibt.

Reizliteratur. Semitische und andere Geheimnisse in Spenglers Pseudowissenschaft. Von Armin von Oefele. Preis geh. Mk. –.65.

Unmoral im Talmud. Mit einer Einleitung von A. Rosenberg. 10. Tausend. Preis Mk. –.60.

Rosenberg gibt eine ausgezeichnete Auswahl aus dem jüdischen Lehr- und Bekenntnisbuch zu den Fragen: Liebe und Ehe; Gesetz; Arbeit; Stellung gegenüber den Christen und Nichtjuden. Man lernt durch diese Ausführungen verstehen, daß es für den Arier nichts als Kampf gegen Juden und jüdisches Wesen und Moral geben kann.

Die Juden im Urteil der Zeiten. Eine Sammlung jüdischer und nichtjüdischer Aussprüche. Von Ottokar Stauf v. d. March. Preis Mk. 2.–.

Es fehlt kein Name der größten Männer aller Zeiten und Länder in dieser vorzüglichen Sammlung. Alle haben sie sich gegen die eine oder die andere Seite im Wesen der Juden, dieser urewig Fremden, dieser zersetzenden, umstürzlerischen Macht, gewandt. Das Bemerkenswerteste aber ist, daß mehr als genug Aussprüche auch gerade von Juden beigebracht worden sind, die die Feststellungen der judengegnerischen Seite bekräftigen.

Das Gesetz des Nomadentums und die heutige Judenherrschaft. Von Professor Dr. Adolf Wahrmund. Preis geh. Mk. 2.50, Halbleinen Mk. 3.50, Ganzleinen Mk. 4.–.

Wer sich mit völkerpsychologischen und ethnographischen Fragen beschäftigt, wer über den Charakter der jüdischen Rasse Aufschluß erhalten will, überhaupt jeder, dem die Judenfrage nicht nur Modesache ist, sondern der seine Kenntnisse auf diesem Gebiete vertiefen will, muß zu diesem Buch greifen.

Aus dem Inhalt: Vertreter des Nomadentums. – Das Gesetz der Wüste. – Der Nomade und die Gottheit. – Der heilige Krieg. – Das Nomadentum und die Idealität. – Der Nomade und die Arbeit. – Das Nomadentum und der Staat. – Die Juden als Träger uralter Kultur und als Erben des Puniertums. – Der Jude als Razziant an arischem Geistesgut. – Der Jude als Razziant im bürgerlichen Leben. – Die neue Kultur.

Schriftenreihe:

Deutschlands führende Männer und das Judentum.

Wie lächerlich auch die Versuche des Judentums sind, Richard Wagner als Judenstämmling oder Goethe als Judenfreund zu stempeln, so finden diese geschickt vorgebrachten, widersinnigen Behauptungen in weiten Kreisen doch immer wieder Glauben. Um diese Fragen richtig zu stellen, ist es von größter Bedeutung, daß die Schriftenreihe: „Deutschlands führende Männer und das Judentum" weiteste Verbreitung findet. In den einzelnen Bänden der Reihe wird dargetan, was von den jüdischen Behauptungen zu halten ist, und wie die großen Deutschen das Judentum durchschaut und sich zur Judenfrage gestellt haben. Bisher sind in dieser Reihe erschienen:

Band 1: Schopenhauer und die Juden. Von M. Groener. Preis Mk. –.50.

Band 2: Richard Wagner und die Juden. Von Dr. K. Grunsky. Preis Mk. –.70.

Band 3: Goethe und die Juden. Von Dr. Max Maurenbrecher, Dresden. Preis Mk. –.70.

Band 4: Luther und die Juden. Von Dr. Alfred Falb. Preis Mk. –.70.

Band 5: Hebbel und die Juden. Das literarische Judentum seiner Zeit. Von Prof. Adolf Bartels, Weimar. Preis Mk. –.65.

Der Weltkampf. Monatsschrift für Weltpolitik, völkische Kultur und die Judenfrage aller Länder. Herausgeber: Alfred Rosenberg. Preis vierteljährl. Mk. 2.40, halbjährl. Mk. 4.60, jährlich Mk. 9.–, Einzelheft Mk. –.80 und Porto. Gebundene Jahrgänge mit eingehendem Personen- und Sachregister: 1924 (352 Seiten) Mk. 7.–. Jahrgang 1925 (832 Seiten) Mk. 14.

Nur wer den Feind, seine Stärke, seine Stellung und seine Waffen kennt, kann ihn mit Erfolg schlagen. Diesen Dienst der Aufklärung in dem Befreiungskampf der Völker von der Weltverjudung zu leisten, hat sich der „Weltkampf" als einzige Zeitschrift ihrer Art zum Ziel gesetzt. Berufene Männer aus allen Ländern kommen in ihr zu Wort. – Die gebundenen Jahrgänge sind weltpolitische Lehr- und Nachschlagewerke allerersten Ranges.

Die 12 Hefte des Jahres enthalten: Eingehende sachliche Aufsätze über die politische, wirtschaftliche und kulturelle Seite der Judenfrage. – Weltpolitische Ueberblicke und Prüfung der sich herausbildenden weltpolitischen Pläne, Bündnisse und Verwicklungen. – Eine Fülle kleiner Nachrichten und Stimmungsbilder aus allen Erdteilen und Ländern über die Weltverjudung und ihre Abwehr. – Lebensbilder politischer Persönlichkeiten wie Chaim Weizmann, Herzl, Trotzky, Castiglioni, Herriot, Mussolini usw.

Verlangzettel.

Unterzeichneter bestellt
vom Deutschen Volksverlag, Dr. E. Boepple, München, Paul Heysestr. 9
(Postscheckkonto: München 15 673),

durch: ....

Betrag voreingesandt — durch Nachnahme:

....	Andersen, Der deutsche Heiland	brosch. Mk. 2.—
....	Falb, Deutschbewußtsein	brosch. Mk. —.60
....	Fetz, Weltvernichtung durch Bibelforscher und Juden	brosch. Mk. 2.60
....	" " " " " "	Ganzl. Mk. 4.—
....	Gerecke, Biblischer Antisemitismus	brosch. Mk. —.60
....	Hartner, Erotik und Rasse	brosch. Mk. 5.—
....	" " " "	Ganzl. Mk. 7.—
....	Meyer, Der Jude und sein Sklaventum . . .	brosch. Mk. —.50
....	Oefele, Reizliteratur	brosch. Mk. —.65
....	Rosenberg, Unmoral im Talmud	brosch. Mk. —.60
....	Stauf v. d. March, Die Juden i. Urteil d. Zeiten	kart. Mk. 2.—
....	Wahrmund, Das Gesetz des Nomadentums . .	brosch. Mk. 2.50
....	" " " " " . . .	Halbl. Mk. 3.50
....	" " " " " . . .	Ganzl. Mk. 4.—

Schriftenreihe:

....	Band 1. Groener, Schopenhauer und die Juden	geh. Mk. —.50
....	Band 2. Grunsky, Richard Wagner u. d. Juden	geh. Mk. 70.—
....	Band 3. Maurenbrecher, Goethe und die Juden	geh. Mk. 70.—
....	Band 4. Falb, Luther und die Juden	geh. Mk. 70.—
....	Band 5. Bartels, Hebbel und die Juden . .	geh. Mk. —.65

Der Weltkampf, Monatsschrift:

....	Jahresabonnement (12 Hefte)	Mk. 9.—
....	Halbjahrsabonement	Mk. 4.60
....	Vierteljahrsabonnement	Mk. 2.40
....	Einzelheft: Nummer:	Mk. —.80
....	Jahrgang 1924	Mk. 7.—
....	Jahrgang 1925	Mk. 14.—

Unterschrift:

....

....

....

Name, Ort, Straße. Bitte, recht deutlich!

Bitte, Bücherzettel in unverschlossenen Umschlag stecken und mit Drucksachen-Porto freimachen!

III. Politik und Wirtschaft.

Für die Massenaufklärung unentbehrlich sind die bisher erschienenen Hefte der Flugschriftenreihe:

Völkisches Rüstzeug. Heft 1: Der Jesuitismus als Volksgefahr. Von Alfred Miller. Preis Mk. –.50.

Heft 2: **Zentrum und Bayerische Volkspartei als Feinde des deutschen Staatsgedankens.** Von A. Rosenberg. Preis Mk. –.50.

Heft 3: **Dr. Georg Heim und die Novemberrepublik.** Von A. Rosenberg. Preis Mk. –.20.

Heft 4: **Völkisch oder national?** Eine grundlegende Auseinandersetzung mit der deutschnationalen Oberschicht. Von Joach. Haupt. Preis Mk. –.30.

Heft 5: **Börse und Marxismus oder Der Herr und der Knecht.** Von Alfred Rosenberg. Preis Mk. –.50.

Heft 6: **Die Juden und wir.** Eine Zusammenstellung des wichtigsten jüdischen Schuldmaterials. Von G. Engelhardt. Preis Mk. –.25.

Die Juden im Heer. Eine statistische Untersuchung nach amtlichen Quellen. Von Otto Armin. 20. Tausend. Preis Mk. –.60.

Mein politisches Erwachen. Aus dem Tagebuch eines deutschen sozialistischen Arbeiters. Von Anton Drexler, Gründer der National-sozial. Deutschen Arbeiterpartei. 15. Tausend. Preis Mk. –.60.

Der nationale Sozialismus. Grundlagen, Werdegang und Ziele der national-sozialistischen Bewegung. Von Jng. Rudolf Jung, Abg. d. Prager Kammer. 15. Tausend. Preis geh. Mk. 1.90, Halbl. geb. Mk. 2.90, Ganzl. Mk. 4.–.

„Das Werk ist ein unentbehrliches Hilfsmittel für den politischen Unterricht, vor allem für die, welche glauben, daß ein Wiederaufbau unseres Staates nur durch Wiedergewinnung der breiten Massen für den deutschen Glauben möglich ist."

Die Ueberwindung des Judentums in uns und außer uns. Von Rudolf John Gorsleben. Preis Mk. –.50.

Eine kurze volkstümliche Einführung in die Judenfrage.

Adolf Hitlers Reden. Mit seinem Bilde von Otto von Kursell. Preis brosch. Mk. 2.60, Ganzl. Mk. 4.–.

Adolf Hitlers Reden sind: Der getreue Spiegel seiner von leidenschaftlicher Vaterlandsliebe durchglühten Persönlichkeit. – Sein klares

und eindeutiges Programm in allen politischen und wirtschaftlichen Fragen unseres Volkslebens. – Ein ungeheuer wichtiges historisches Dokument unserer wildbewegten Zeit.

Die Reden Adolf Hitlers behandeln die Themen: Die „Hetzer" der Wahrheit. – Freistaat oder Sklaventum. – Die Teuerung als Folge der Börsenrevolution von 1918. – Deutschland am Scheidewege. – Weltjude und Weltbörse, die Urschuldigen am Weltkriege. – Der Friedensvertrag von Versailles als ewiger Fluch der Novemberrepublik. – Politik und Rasse. Warum sind wir Antisemiten? – Rasse und Wirtschaft. – Judenparadies oder deutscher Volksstaat. — Große deutsche Maifeier. – Parlamentarierſumpf oder Freiheitskampf. – Teuerung, Republik und Faschistenstaat. – Triumph der Börsendiktatur. – Deutschlands Leidensweg von Wirth bis Hilfferding. – Der Zusammenbruch der Novemberrepublik und die Mission unserer Bewegung. – Die Beweggründe zur Tat Adolf Hitlers. – Hitlers Schlußwort vor dem Volksgericht. – Aussprüche Adolf Hitlers.

Der Hitler-Prozeß. Verhandlungsbericht vor dem Volksgericht München im Februar und März 1924. Preis Mk. 2.40.

Die Beweggründe zur Tat Adolf Hitlers. Hitlers Verteidigungs- und Rechtfertigungsrede vor dem Volksgericht München am 26. Februar 1924. Preis Mk. –.25.

Sozialdemokratie und Judentum. Von Emil Kloth, ehem. soz. Stadtverordneten in Neukölln. 10. Tausend. Preis Mk. –.50.

Einkehr. Betrachtungen eines sozialdemokratischen Gewerkschaftlers über die Politik der Sozialdemokratie von Emil Kloth. Preis: Mk. 1.20.

Der völkische Ludendorff. Von A. V. v. Koerber, mit einem Bilde des Generals von O. v. Kursell. Preis kart. Mk. 1.90, Ganzl. Mk. 4.–.

Dieses Werk ist ein Gegenstück zu dem glänzend aufgenommenen Hitler-Buch. Der große deutsche General ist völkisch im wahrsten Sinne des Wortes. Das beweisen sein ganzes Leben, wie auch seine Reden und Kundgebungen bei allen möglichen Gelegenheiten. Mögen Millionen von Deutschen das Buch in sich aufnehmen und Kraft daraus schöpfen für ihre völkische Aufgabe, die nachgerade eine Pflicht der Selbsterhaltung ist.

Ludendorffs Warnung. Die Verteidigungsrede vor dem Volksgericht München am 29. Februar 1924 mit einem separatistischen Briefwechsel als Anhang. Preis Mk. –.70.

Ludendorff griff mit seiner Rede gleichsam in ein ultramontanes Wespennest und wurde deshalb von dieser Seite wegen seiner Aussagen mit größter Verbissenheit und Erbitterung bekämpft.

Judas Schuldbuch. Eine deutsche Abrechnung. Von Wilhelm Meister. 50. Tausend. Preis geh. Mk. 3.–, Leinenband Mk. 5.50, Halbleder Mk. 6.50.

Geradezu ungeheuer wirkte im Sommer 1919 das Erscheinen dieses bedeutendsten aller judengegnerischen Bücher der Nachkriegszeit. 50 Auflagen folgten in wenigen Jahren und haben – teilweise in Uebersetzungen – weit über die Grenzen der deutschsprechenden Länder hinaus die Grundlage für die völkische Arbeit geschaffen. Kapitel wie: Juda vor dem Kriege. — Die Seelenseuche. – Kirche und Schule. – Theater, Kunst, Literatur. – Die politische Seuche. – Volksvertretung. – Regierung. – Kaiser. – Die Wirtschaftsseuche. – Die Hochfinanz. – Die Sozialisierung. — Die Zeitungsseuche. – Die Lügenfabrik und die „Dreihundert". – Die Bünde, geben ein außerordentlich aufschlußreiches Bild von dem Wirken der Juden.

„Unter den wertvollen Veröffentlichungen über die Zusammenhänge und Weltherrschaftspläne der jüdischen Nation und die verbrecherischen Pfade, auf denen sie diesem Ziele nachgeht, wird das Buch von Meister an erster Stelle stehen." (Deutschlands Erneuerung.)

Die Protokolle der Weisen von Zion und die jüdische Weltpolitik. Von Alfr. Rosenberg. 15. Tausend. Preis geh. Mk. 2.20, Leinenband Mk. 4.–.

In dem Streit der Meinungen um die Echtheit der „Protokolle der Weisen von Zion", der jetzt mit aller Leidenschaft entbrannt ist, ist das mit einem eingehenden Kommentar versehene Rosenbergsche Buch von allergrößter Bedeutung. Das kühl und sachlich geschriebene Werk ist in seiner Beweisführung so unerbittlich, das zu den einzelnen Punkten der „Protokolle" angeführte Tatsachenmaterial aus dem politischen und wirtschaftlichen Leben der letzten Jahrzehnte ist so unwiderleglich, daß das Buch bisher noch nicht der Gegenstand irgend eines sachlichen Angriffes geworden ist. Vielmehr bemüht man sich auf jüdischer Seite, es vollkommen totzuschweigen.

Wesen, Grundsätze und Ziele der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei. Das Programm der Bewegung, herausg. und erläutert von Alfr. Rosenberg. 70. Tausend. Preis Mk. –.70.

Dieses Parteiprogramm, das den großen Vorzug hat, der Masse des deutschen Volkes positive völkische Aufbauziele vorzuführen, wirkt sich heute schon in 70 000 Stück aus.

Die internationale Hochfinanz als Herrin der Arbeiterbewegung in allen Ländern. Von Alfred Rosenberg. Preis Mk. 1.–.

Alfred Rosenberg entwirft an Hand eines reichen Tatsachenmaterials ein erschütterndes Bild davon, wie die gläubigen, in blindem Parteigehorsam verharrenden Arbeitermassen durch den Verrat ihrer Führer nichts darstellen als die Marionetten, welche die internationale Hochfinanz zu

ihren Zwecken und nach ihrem Gutdünken auftreten läßt. Das Buch gehört in die Hand jedes Arbeiters und Angestellten.

Pest in Rußland. Der Bolschewismus, seine Häupter, Handlanger und Opfer, mit 75 Lichtbildern aus Sowjet-Rußland. Von Alfr. Rosenberg-Reval. 10. Tausend. Preis kart. Mk. 2.40.

„Ein furchtbares Buch in seiner Wahrheitstreue, aus dem uns unser eigenes Schicksal das Gorgonenhaupt entgegenstreckt, wenn der Sowjetstern auch über Deutschland aufgehen sollte."

(München-Augsburger Abendzeitung.)

Das neue Deutschland. Ein Rätestaat auf nationaler Grundlage. Von Dr. Paul Tafel. Preis Mk. 1.40.

Die entlarvten Judenfreunde. Geistiges Exerzierreglement für völkische Redner und kritische Hörer von Rudolf Wiedemeyer.

Der Verfasser nimmt in gedrängter und übersichtlicher Form zu all den jüdisch-marxistischen Zeitungs- und Versammlungsschlagworten Stellung und schafft Klarheit in der durch das Judentum angerichteten Verwirrung.

Quer durch die Gegenwart. Von Dr. Albrecht Wirth. Preis geh. Mk. 2.40.

Aus dem Inhalt: Die Weltmächte. – Luftpanik. – Kriegsflotten. – Alljudentum. – Die Kurie. – Onkel Sam. – Die englische Riesenspinne. – Napoleonische Politik. – Wandlungen des Sowjets. – Die Weltölpolitik. — Die schwarze Gefahr. – Deutsche Möglichkeiten.

Totengräber Rußlands. Zeichnungen von Otto v. Kursell, Verse von Dietrich Eckart. 120. Tausend. Preis Mk. –.45. Russ. Ausg. Mk. –.45, engl. Ausg. Mk. –.50.

„Ein Bilderbuch von schauerlicher Groteskheit, die Abbildungen von 32 jüdischen Bolschewistenführern enthaltend."

(Deutsche Tageszeitung, Berlin.)

Verlangzettel.

Unterzeichneter bestellt

vom Deutschen Volksverlag, Dr. E. Boepple, München, Paul Heysestr. 9 (Postscheckkonto: München, 15 673),

durch: ....

Betrag voreingesandt – durch Nachnahme:

Völkisches Rüstzeug:

.... Heft 1. Miller, Jesuitismus als Volksgefahr . geh. Mk. –.50
.... Heft 2. Rosenberg, Zentrum und Bayer. Volkspartei . . . . geh. Mk. –.50

Angst vor der Aufklärung.

Die soz.-dem. Agitatoren und Zeitungsschreiber sehen mit Bangen, wie ihr plumper Judenschutz die deutsche Arbeiterschaft mißtrauisch macht; diese begreift nicht, warum die Sozial-Demokratie, die anti-kapitalistisch sein will, gerade den jüdischen Kapitalismus mit dem gesamten Judentum in Schutz nimmt. Mit abgegriffenen Wendungen wie „Judenhetze, Appell an die Dummheit" usw. sucht man die Arbeiter abzuhalten, antisemitische Flugschriften überhaupt zu lesen, anstatt sie aufzufordern, sich durch persönliche Kenntnisnahme von dem „wüsten Treiben" zu überzeugen — die hellste Angst spricht aus diesen Versuchen, den Arbeiter mit geistigen Scheuklappen zu versehen.

In jeder Versammlung, bei jeder soz.-dem. Zeitung, in der Judenschutz und Antisemiten-Verhetzung getrieben wird, sollten aufgeklärte Arbeiter klipp und klare Antwort auf die Frage fordern: „Wenn die Sozial-Demokratie den Kapitalismus bekämpft, warum beschützt sie den jüdischen, den einzigen wirklich internationalen Kapitalismus? Warum bekämpft sie nur das nationale produktive Kapital und verschweigt und schützt sogar den allein ausbeuterischen jüdischen Bank- und Börsen-Kapitalismus? Warum nennt sie als Großkapitalisten nur Krupp, Thyssen, Stinnes und die Grundbesitzer, aber nicht Rathenau, den „Vertreter des internationalen Finanzgeistes" und die Bank- und Börsenjuden Rothschild (mit 120mal größerem Vermögen als Krupp!), Bleichröder, Warburg, Arnold, Schwabach usw.? — Die gleichzeitig erscheinenden und wörtlich fast übereinstimmenden Artikel in der ganzen soz.-dem. Presse beweisen überdies, daß sie ihr von einer jüdischen Zentrale geliefert werden und daß sie geistig und materiell von dieser abhängig ist.

Hammer-Verlag Leipzig 1, Postschließfach 276,

von wo die Zeitschrift „Hammer" und weitere Aufklärungsschriften bezogen werden können.

Grundpreis des Handzettels: 100 St. 0.30 M., 1000 St. 2.20 M.

	Titel		Preis
....	Heft 3. Rosenberg, Dr. Heim und die Novemberrepublik	geh.	Mk. –.20
....	Heft 4. Haupt, Völkisch oder national?	geh.	Mk. –.30
....	Heft 5. Rosenberg, Börse und Marxismus	geh.	Mk. –.50
....	Heft 6. Engelhardt, Die Juden und wir	geh.	Mk. –.25
....	Arnim, Die Juden im Heer	brosch.	Mk. –.60
....	Drexler, Mein politisches Erwachen	brosch.	Mk. –.60
....	Jung, Der nationale Sozialismus	brosch.	Mk. 1.90
....	" " " "	Halbl.	Mk. 2.90
....	" " " "	Ganzl.	Mk. 4.–
....	Gorsleben, Die Ueberwindung des Juden	brosch.	Mk. –.50
....	Adolf Hitlers Reden	brosch.	Mk. 2.60
....	" " "	Ganzl.	Mk. 4.—
....	Der Hitler-Prozeß	brosch.	Mk. 2.40
....	Hitler-Reklame-Marken, 100 Stück		Mk. 1.–
....	Die Beweggründe zur Tat A. Hitlers	geh.	Mk. –.25
....	Kloth, Sozialdemokratie und Judentum	brosch.	Mk. –.50
....	Kloth, Einkehr	brosch.	Mk. 1.20
....	Koerber, Der völkische Ludendorff	brosch.	Mk. 1.90
....	" " " "	Ganzl.	Mk. 4.–
....	Ludendorffs Warnung	geh.	Mk. –.70
....	Meister, Judas Schuldbuch	brosch.	Mk. 3.–
....	" " "	Ganzl.	Mk. 5.50
....	" " "	Hlbled.	Mk. 6.50
....	Oesterreich unter Judas Stern	geh.	Mk. –.15
....	Rosenberg, Protokolle	brosch.	Mk. 2.20
....	" "	Ganzl.	Mk. 4.–
....	Rosenberg, Wesen, Grundsätze	brosch.	Mk. –.70
....	Rosenberg, Internationale Hochfinanz	brosch.	Mk. 1.–
....	Rosenberg, Pest in Rußland	brosch.	Mk. 2.40
....	Tafel, Das neue Deutschland	brosch.	Mk. 1.40
....	Wiedemeyer, Die entlarvten Judenfreunde	brosch.	Mk. 1.60
....	Wirth, Quer durch die Gegenwart	brosch.	Mk. 2.40
....	Das neue Ungarn, von einem Deutschungarn	geh.	Mk. –.40
....	Totengräber Rußlands, Deutsche Ausgabe	geh.	Mk. –.45
....	" " Russische Ausgabe	geh.	Mk. –.45
....	" " Englische Ausgabe	geh.	Mk. —.50

Unterschrift:

....

....

....

Name, Ort, Straße. Bitte, recht deutlich!

Bitte, Bücherzettel in unverschlossenen Umschlag stecken und mit Drucksachen-Porto freimachen!

Das völkische Schrifttum ist eine der schärfsten Waffen gegen alles dem deutschen Menschen Wesensfremde. Sorgen Sie dafür, daß es weiteste Verbreitung findet. Auch für ihre Freunde und Bekannten, die durch ihre Abstammung und ihre Weltanschauung berufen sind, sich der Versklavung durch das Weltjudentum entgegenzustellen und das deutsche Volk vor rassischer, ja geradezu körperlicher Vernichtung zu retten, ist es von größter Bedeutung, daß sie mit unsern völkischen Werken bekannt werden, die ihnen zeigen, daß ohne Gegenmaßnahmen unser Volk in kurzer Zeit eine Nation bildungsloser Hausknechte und Straßenkehrer darstellt, die sich ihre Freiheit aus eigener Kraft nicht mehr erringen könnten. Wir bitten Sie deshalb, uns auf der untenstehenden Liste Anschriften von Persönlichkeiten anzugeben, denen wir das vorliegende Bücherverzeichnis übersenden können.

Name:	Beruf:	Wohnort:	Straße:

Nicht wegwerfen! / Weitergeben!
Weiterwerben!

Münchener Druck- und Verlagshaus, G. m. b. H., München